



In diesem Heft möchte ich mit dir den Lebensraum der Alpen noch einmal genauer betrachten. Viel Spaß dabei!

1

Aus der ersten Klasse kannst du schon viele Tiere und Pflanzen der Talwiese. Hier habe ich nochmals einige Bilder von ihnen. Einige Tiere hast du auf der Alpe Hochried wieder gefunden. Kennst du noch die Namen?





Jetzt wollen wir aber in die Berge und uns die Alpwiesen genauer anschauen. Ein paar Blumen und Tiere, die du schon vom Tal kennst, leben im Sommer auch hier oben.

Wir treiben im Frühsommer die \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ auf die Alpen. Dort fressen sie gesunde \_\_\_\_\_. Deshalb geben die Kühe auch besonders gute \_\_\_\_\_. Daraus machen wir dann \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Damit die Rinder aber nicht weglaufen oder abstürzen müssen wir die Alpweiden \_\_\_\_\_ und auf sie \_\_\_\_\_. Darum nennt man uns \_\_\_\_\_ (Käser) und \_\_\_\_\_.



Senn, Schumpfen, Kräuter, Käse, Kühe, Butter, Hirte, aufpassen, einzäunen, Milch



Lied:  
d'r Hirtebue



Wenn du mit deinen Eltern nicht selbst zu einer Alpe, z.B. der Alpe Hochried, wandern kannst, habe ich dir hier drei Links. In diesen Filmen kannst du noch einmal einen Alpsommer auf der Alpe Oberberg (am Mittag) miterleben. Die Kuh „Lena“ begleitet die dabei.



Auftrieb



Sommer



Vihscheid



Schon KUUUHL, was die Lena so alles auf der Alpe erlebt, oder? Vielleicht wandert ihr in den Ferien ja doch einmal auf eine Alpe und besucht dort die Kühe.

Falls du oder deine Familie nochmals etwas mehr über unsere Landwirtschaft im Oberallgäu wissen wollt, habe ich hier einen guten Film.





Auf den Bergwiesen gibt es aber nicht nur Kühe. Hier leben viele besondere Tiere und Pflanzen. Ein paar möchte ich dir hier vorstellen.



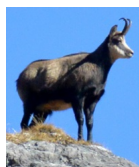
Uns Birkhühner kennst du schon aus dem Vogelheft. Falls du noch mehr über uns lernen willst, schau da mal rein:



Ich bin der Alpensalamander. Mich findest du an feuchten Tagen an schattigen Plätzen. Im Allgäu nennt man mich auch Bergmännle oder Regenmännle. Ich gehöre zu den Amphibien. Wenn du mich findest, nimm mich nicht auf die Hand, da meine Haut leicht giftig ist. Hier kannst du noch mehr über mich erfahren:



Ich bin ein ganz besonderes Insekt im Naturpark. Mich kennt du auch schon. Ich bin in der 2. Klasse beim Nägli dabei. Genau, ich bin der rote Apollofalter. Als Raupe fresse ich nur Blätter der weißen Fetthenne und die wächst auf den Nagelfluhfelsen. Vielleicht entdeckst du mich ja bei einer Wanderung und wenn nicht, schau mal den Film an.



Ich darf natürlich nicht fehlen. Auch wir Gämsen leben im Naturpark. Du kannst mich in den bergen immer wieder entdecken. Aber aufgepasst, wir gehören nicht zu den Hirschen und Rehen. Wir sind mit den Steinböcken verwandt und haben auch Hörner. Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf einer Wanderung sehen. Ansonsten schau da mal rein:

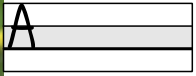


Und von was leben all die Tiere? Klar wachsen auch ganz besondere Pflanzen. Hier stelle ich dir ein paar vor.

blauer Enzian, Arnika, Wundklee



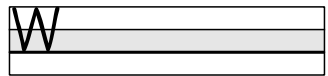
Ich bin eine ganz besondere Heilpflanze. Ich habe eine gelbe Blüte, bin mit dem dem Löwenzahn verwandt und wachse nur noch an wenigen Stellen in den Bergen. Darum bin ich auch geschützt.



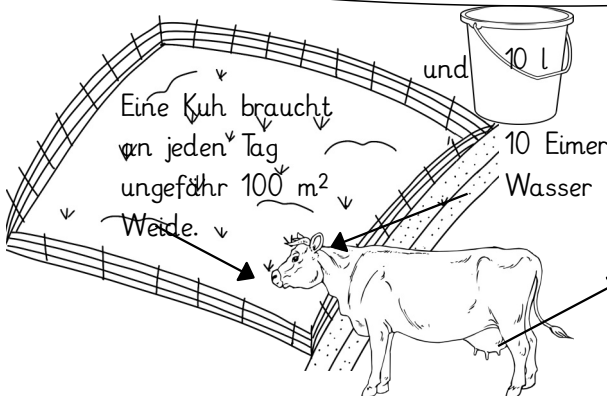
Ich habe eine blaue Blüte. Sie schaut aus wie eine Glocke. Ich bin aber keine Glockenblume. Ich habe viele Verwandte. Ein paar werden auch als Medizin verwendet. Ich wachse schon im Frühsommer. Auch ich bin geschützt.



Auch ich habe viele Verwandten. Manche kennst du schon von den Talwiesen. Sie sind weiß oder rot. Insekten lieben unseren Nektar. Meine Blätter werden manchmal als „Naturpflaster“ verwendet. Daher habe ich auch meinen Namen.



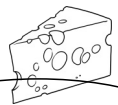
Jetzt wollte ich dir noch einmal kurz wiederholen, was uns Christoph Zweng über die Kühe erzählt hat:



Sie gibt ungefähr 20l Milch.



Daraus macht der Senn ungefähr 2 kg Bergkäse.



Wie kommen noch einmal die Löcher in den Käse?



Hier ein tolle Erklärung!